

Agrarmeteorologischer Wochenbericht für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig



Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärnerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2011

Woche: 27.06.2011 bis 03.07.2011

Nummer: 26

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage:

Die 26. Kalenderwoche 2011 zeigte sich zweigeteilt: Neben heißen und trockenen Bedingungen in der ersten Wochenhälfte stellte sich die Wetterlage nach Wochenmitte auf wechselhafte Bedingungen um und insbesondere der Sonntag zeigte sich niederschlagsträchtig und kühl.

Verantwortlich für die heißen und niederschlagsfreien Bedingungen am Wochenbeginn war Hoch „Gertraud“, das über den Alpen zentriert sich von Südkandinavien bis nach Nordafrika erstreckte und gestützt wurde von einem mitteltroposphärischen Hochkeil, der die warme Luft aus Nordafrika in die hiesigen Gefilde pumpte. So wurde in vielen Regionen spätestens am Dienstag die 30-Grad-Marke geknackt. Am wärmsten präsentierte sich Jena mit 32,0 Grad C. Am Mittwoch verabschiedete sich „Gertraud“ in Richtung Karelien und überließ Tief „lanto“ die Regionen zwischen Müritz und Fichtelberg. Bis zum Donnerstagfrüh hatten sich die Niederschlagsfelder von „lanto“ bis an die Elbe-Mulde-Linie nach Osten vorangeschoben und brachten bis zu dem Zeitpunkt in den äußersten westlichen Regionen des Berichtsgebietes schauerartige und gewittrige Niederschläge mit örtlichen Mengen bis über 60 mm. „lanto“ lag am Donnerstag dann nahezu stationär längs einer Linie Altmark-Thüringer Schiefergebirge und verweilte dabei, weil Entwicklungsunterstützung durch einen Höhentrog in etwa 5500 m Höhe gegeben war. So konnten unter der eigentlichen Front nochmals Tagesniederschlagssummen um 10 mm registriert werden, während es in Ostbrandenburg und Ostsachsen noch trocken blieb und auch in den westlichen Regionen vom Wendland bis zur Rhön nur geringe Niederschlagsmengen auftraten. „lanto“ zog am Freitag –getrieben von einem Höhentief über der Nordsee- ostwärts ab und in der höhenkalten Luft bildeten sich erneut Schauer und auch Gewitter. Es gab aber auch etliche Regionen, die am Freitag noch trocken blieben oder nur marginale Niederschläge erhielten. Das schon angesprochene Höhentief wanderte bis zum Sonnabend nach Osteuropa und induzierte über dem Baltikum die Bildung des Bodentiefs „Jörg“. Unter dessen Einfluss kam es am Sonnabend und auch am Sonntag verbreitet zu teils schauerartig und gewittrig untersetzten Niederschlägen. Die maximalen Niederschlagsmengen wurden dabei mit 30 bis über 40 mm zwischen Fläming und der Oberhavel am Sonnabend registriert, während sich die Maxima am Sonntag zwischen der Altmark und dem Vogtland sowie längs der sächsischen Mittelgebirge zeigten, aber auch an diesem Tag waren 24-stündige-Spitzenmengen zwischen 30 und über 40 mm registriert worden. Nach den genannten hohen Temperaturen in der ersten Wochenhälfte erreichte das Quecksilber am Sonnabend nur noch 15 bis vereinzelt 20 Grad und am Sonntag waren es 11 bis etwa 15 Grad.

Insgesamt war die Berichtswoche mit Wochenmitteltemperaturen zwischen 14,0 und 18,4 Grad C in den meisten Regionen im Mittel normal temperiert. Lediglich in Sachsen zeigten sich die Temperaturen vielerorts etwas zu kalt (bis maximal -1 K). Die Sonne zeigte sich zwischen etwa 39 und 64 Stunden und damit etwa 80 bis 120 Prozent des Normalwertes. Sonnenscheinreichster Ort war dabei Manschnow im Märkischen Oderland. Der meiste Niederschlag wurde in Eisenach gemessen, am geringsten war die Niederschlagssumme in Coschen im Südosten Brandenburgs. Es konnten zwischen 4,7 und 76,1 mm registriert werden. Dies entspricht 40 bis über 400 Prozent der normalen Werte für die Woche.

Boden:

Endlich konnte der Bodenwasservorrat wieder etwas nachgefüllt werden, wenn es auch durch die kurzzeitigen und heftigen Schauer zum Teil zu oberirdischem Abfluss kam. Außer im Südosten Brandenburgs, wo die Verdunstungswochensumme mit etwa 25 mm die Niederschlagssumme übertraf waren die klimatischen Wasserbilanzen positiv, wenn auch aufgrund des schauerartigen Charakters räumlich sehr unterschiedlich. Einen durchschlagenden Effekt im Sinne einer massiven Verbesserung der Bodenfeuchte hatten die Niederschläge aber noch nicht, jedoch wurde jeder Tropfen Wasser angesichts der vorlaufenden Trockenheit gern genommen. Die Bodentemperaturen hatten in den oberen Schichten ihren Wochenhöchstwert am Mittwoch (in 5 bis 10 cm Tiefe zwischen 25 und 30 Grad, in 20 cm Tiefe um 25 Grad), in 50 cm Tiefe und tiefer waren die höchsten Werte mit 19 bis 24 Grad am Donnerstag gemessen worden. Mit der kühlen Luft und den Niederschlägen stürzten die Bodentemperaturen zum Sonntag hin regelrecht ab. In allen Tiefen wurden dann nur noch Tagesmittelwerte zwischen 12 und 17 Grad gemessen.

Pflanze:

Die Wärme und Trockenheit am Wochenbeginn ließ in manchen Regionen die Druschreife von Wintergerste aber auch schon von Gras im Vermehrungsanbau eintreten. Messungen der Kornfeuchte am Montag ergaben im Leipziger Raum 15%, am Dienstag 13% und am Mittwoch 9 bis 10%. Auch Winterraps zeigte schon Kornfeuchten um 9% im Minimum, aber die Bestände sind hinsichtlich der Abreife sehr inhomogen. Die Niederschläge der zweiten Wochenhälfte taten den

Hackfrüchten gut. Die Vegetation schritt voran und beim Mais wurde das beginnende Fahnenschieben beobachtet. Die Hitze und hohe Strahlungswerte zu Wochenbeginn sorgten in manchen Regionen im Apfelanbau aber auch bei Gemüsepflanzen (besonders Buschbohnen) zu sonnenbrandbedingten Schädigungen der Früchte und des Blattapparates.

Arbeitsprozess:

Zu Wochenbeginn begann die diesjährige Wintergetreideernte mit dem Wintergerstendrusch auf den leichteren Standorten. Erste Ertragsergebnisse aus mittleren Ertragslagen zeigen Ergebnisse von etwa 10 bis 15 dt/ha unter dem Durchschnitt. Aus diesen Betrieben werden aber gute Qualitätsparameter mit Hektolitergewichten zwischen 68 und 70 kg/hl berichtet. Mit den Niederschlägen der zweiten Wochenhälfte kamen dann die Erntearbeiten zunächst zum Erliegen und auch andere Tätigkeiten wie ein weiterer Grünlandschnitt oder Pflanzenschutzmaßnahmen ruhten.

Ausblick:

Die kommenden Tage zeigen sich sommerlich warm, aber unbeständig. So startet der Mittwoch freundlich, aber bewölkt und im Tagesverlauf muss von Westen her mit einzelnen Schauern oder auch kurzen Gewittern gerechnet werden. Auch am Donnerstagnachmittag und -abend bilden sich hie und da Schauer oder Gewitter aus. Bis in den Freitagvormittag regnet es gelegentlich und am Freitagnachmittag sind nach kurzer Pause neue Schauer möglich. Auch über das Wochenende bis zum Dienstag kommender Woche hin besteht jeden Tag ein gewisses Niederschlagsrisiko. Da es aber meist Schauer sein werden, wird die mengenmäßige Verteilung des Regens sehr unterschiedlich sein. Die Temperaturen erreichen jeweils Höchsttemperaturen zwischen 23 und 26 Grad. Nachts sinken die Tiefsttemperaturen auf 16 bis 12 Grad. Der Wind weht meist mäßig vorzugsweise aus Richtungen zwischen Südwest und Nordwest. Die Wetterbedingungen sind günstig für Infektionsbedingungen pilzlicher Schaderreger vorzugsweise in Kartoffel- und Rübenbeständen aber auch hinsichtlich der Infektion mit Schwarzepizilen in den Getreidebeständen. Für Erntewetter ergeben sich in den kommenden Tagen - wenn überhaupt- nur stundenweise Möglichkeiten. Am besten sieht es diesbezüglich nach dem heutigen Stand am Donnerstagnachmittag oder am Sonntagnachmittag aus.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.06.2011 bis 03.07.2011

Station	Hoehe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	16.7	-0.1	21.6	11.6	10.1	55.0	107.2	64.0	468.1	(24.1)	4.6
Neuruppin	38	(17.1)	(0.3)	21.4	12.1	10.8	(57.5)	(112.7)	(46.4)	(379.1)	20.7	2.6
Angermünde	56	17.2	0.4	22.7	11.4	10.1	53.8	99.8	13.6	100.5	23.5	4.1
Potsdam	81	17.3	0.1	22.4	12.4	10.6	56.8	107.3	22.9	171.2	(26.0)	5.0
Berlin-Schf.	47	17.6	0.3	21.8	12.1	9.5	55.7	111.2	14.3	114.0	25.0	4.5
Lindenberg	98	17.5	0.4	22.2	12.3	10.9	52.3	100.1	11.8	89.6	24.5	4.0
Cottbus	69	17.5	-0.1	22.6	11.5	10.0	52.1	100.5	18.5	140.7	(26.9)	3.2
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	17.3	0.7	21.5	11.8	10.7	57.3	119.3	46.9	346.0	23.6	4.5
Gardelegen	47	17.1	0.6	22.4	11.1	10.1	54.7	115.9	39.9	285.5	(26.9)	3.2
Magdeburg	79	17.3	0.5	22.5	11.6	8.7	54.8	109.7	39.2	322.5	28.1	2.5
Harzgerode	404	14.8	0.2	20.4	8.4	6.6	52.1	116.2	34.1	254.9	22.9	3.4
Halle-Kroellw.	96	16.9	-0.3	21.7	10.9	6.0	53.7	112.1	56.4	468.9	(26.4)	2.5
Wittenberg	105	17.1	-0.1	22.1	11.5	10.3	54.6	108.1	31.2	254.6	25.8	3.4
Thüringen												
Artern	164	16.7	-0.1	22.3	11.0	8.5	49.5	108.7	29.2	248.0	28.2	3.3
Leinefelde	356	15.4	0.4	20.2	10.9	9.4	46.8	104.0	36.0	226.1	22.2	3.6
Erfurt-Binders.	312	15.9	0.0	20.7	11.1	9.1	49.5	101.3	47.6	390.3	24.6	4.0
Gera-Leumnitz	311	15.7	-0.2	20.5	10.1	9.0	53.3	113.0	43.4	291.3	21.7	4.0
Meiningen	450	15.6	0.7	20.1	11.0	9.1	47.5	101.7	20.4	138.3	21.0	3.7
Neuhaus	845	13.1	0.7	17.7	9.5	7.0	48.2	108.3	67.6	282.6	13.5	4.0
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	16.2	-1.0	20.5	11.1	9.2	50.0	105.6	28.8	177.7	22.9	4.0
Goerlitz	237	16.1	-0.4	21.2	10.4	9.6	52.1	104.8	20.6	128.7	24.5	3.8
Leipzig-Schkeu.	131	16.8	-0.2	21.5	11.3	8.8	53.2	115.1	50.0	414.1	22.9	4.0
Oschatz	150	16.5	-0.4	21.8	10.4	9.3	49.6	101.4	28.8	220.3	25.1	4.3
Plauen	386	15.7	0.2	21.3	9.4	8.2	50.3	116.5	28.2	176.4	(24.9)	2.9
Chemnitz	418	15.0	-0.7	19.5	10.5	8.2	50.7	112.5	38.9	118.2	18.8	4.1

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C
 DIFF = Abweichung vom vieljaehrigen Mittelwert, K
 TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)
 TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)
 TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennaeh (5 cm), °C
 SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h
 in % = Wochensumme in % vom vieljaehrigen Mittelwert
 NIED = Wochensumme der Niederschlagshoehe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)
 VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung ueber Gras, in mm
 MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.06.2011 bis 03.07.2011

	Tagesmittel d. Lufttemp. in °C							Maximum der Lufttemperatur in °C						
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	20.3	21.7	23.3	13.6	13.7	10.7	13.3	27.1	28.8	30.5	19.2	19.2	11.8	14.7
Neuruppin	19.2	20.3	22.0	14.9	14.5	12.3	(16.5)	25.0	25.9	28.6	18.4	19.5	14.5	17.8
Angermuende	18.7	19.3	20.7	16.1	14.9	12.6	18.0	25.2	26.3	28.9	22.3	20.1	15.1	21.3
Potsdam	20.3	21.3	23.0	15.0	15.0	11.8	15.0	28.0	28.7	30.9	19.3	20.6	12.9	16.6
Berlin-Schf.	20.3	20.9	22.7	15.6	15.4	12.2	16.0	25.5	27.2	29.4	18.3	21.2	13.4	17.9
Lindenberg	19.9	21.0	22.9	15.8	15.2	11.9	15.9	25.9	27.5	30.2	19.0	20.0	14.0	18.5
Cottbus	20.3	21.2	22.6	15.6	15.8	12.3	14.9	26.8	28.5	31.2	19.1	20.8	14.0	17.6
Seehausen	20.1	21.5	22.7	14.5	14.4	12.6	15.0	26.6	27.8	30.1	17.1	19.1	13.7	16.3
Gardelegen	20.6	22.9	22.2	14.2	14.0	12.0	14.1	28.0	29.9	31.4	18.6	19.3	14.4	15.3
Magdeburg	21.3	23.0	22.5	14.2	14.7	12.1	13.6	28.6	30.3	30.5	18.3	19.6	15.0	15.0
Harzgerode	18.3	19.9	19.9	11.8	11.9	9.9	12.1	25.6	28.0	29.1	16.2	17.0	12.7	13.9
Halle-Kroellw.	21.0	22.3	22.3	13.8	13.8	12.0	12.9	27.3	29.1	30.5	17.7	18.2	14.7	14.4
Wittenberg	20.7	22.3	23.5	14.2	13.8	11.5	13.7	27.2	28.5	30.8	19.8	19.8	13.6	15.2
Artern	20.5	22.0	21.8	14.5	13.4	11.7	12.8	27.7	29.9	30.6	19.4	18.5	14.5	15.2
Leinefelde	19.9	22.1	20.6	12.8	11.7	10.4	10.6	26.2	28.7	28.8	17.6	16.0	12.7	11.7
Erfurt-Binders.	20.4	22.4	21.0	13.3	12.0	11.0	11.1	26.7	28.9	28.7	17.9	16.4	14.3	12.3
Gera-Leumnitz	19.5	20.8	21.6	13.2	12.4	11.4	11.0	25.5	27.2	28.8	18.5	17.0	14.2	12.5
Meiningen	20.3	22.9	20.7	12.8	10.6	10.9	10.8	26.7	29.4	27.0	16.9	14.5	13.5	12.6
Neuhaus	18.3	20.0	18.6	9.7	8.6	8.1	8.2	24.0	25.7	25.1	15.2	12.6	11.6	9.8
Dresden-Klotzs.	19.8	21.0	22.1	14.1	13.2	11.4	12.0	25.3	26.4	29.2	18.4	17.3	13.7	13.4
Goerlitz	18.2	19.2	21.1	15.1	14.6	11.6	12.8	24.8	27.0	29.2	19.0	19.7	14.1	14.8
Leipzig-Schkeu.	21.1	21.9	22.6	13.9	13.4	11.8	12.7	26.6	28.4	29.9	18.4	18.3	14.7	14.1
Oschatz	20.8	21.0	21.6	14.1	13.7	11.9	12.6	27.1	28.4	30.6	19.5	18.2	15.0	14.0
Plauen	19.4	20.9	21.8	13.2	12.1	11.4	10.8	27.2	28.5	30.4	17.8	18.1	15.3	12.0
Chemnitz	19.2	20.3	21.0	12.5	11.3	10.6	10.4	24.3	25.5	28.4	18.1	14.3	14.4	11.6

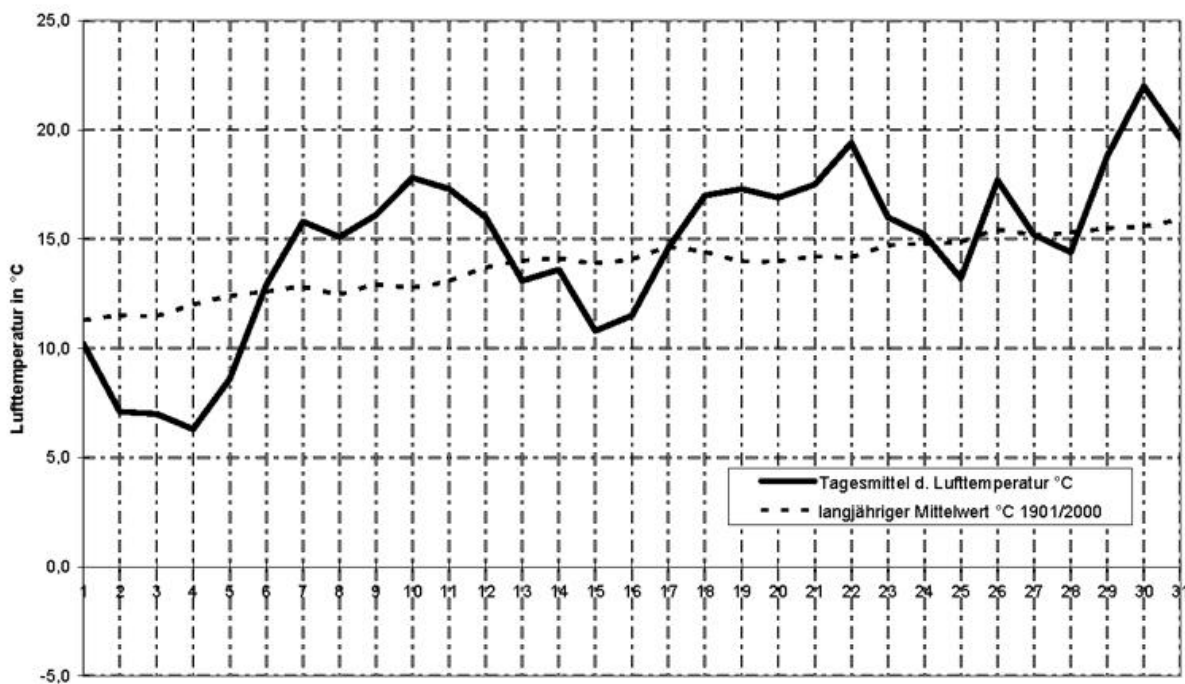
	Minimum der Lufttemperatur in °C							Sonnenscheindauer in h						
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	12.6	14.0	14.5	10.2	9.1	9.6	11.5	15.0	15.0	14.2	1.1	9.7	0.0	0.0
Neuruppin	11.2	13.9	14.9	10.1	8.9	11.4	14.5	16.0	16.2	14.8	0.7	9.8	0.0	(0.0)
Angermuende	12.1	10.2	10.8	12.0	9.3	11.6	14.0	14.0	14.9	14.8	1.6	6.9	0.0	1.6
Potsdam	12.9	14.2	15.0	11.4	9.6	11.1	12.9	15.6	16.1	15.3	0.8	9.0	0.0	0.0
Berlin-Schf.	14.5	13.4	13.8	10.1	8.5	11.3	13.4	15.3	15.9	15.3	0.0	9.2	0.0	0.0
Lindenberg	12.8	14.4	15.9	11.7	9.0	11.0	11.6	13.2	15.6	15.1	0.5	7.9	0.0	0.0
Cottbus	12.6	12.6	12.1	12.1	8.8	11.1	11.1	11.3	15.6	15.4	0.2	9.6	0.0	0.0
Seehausen	10.6	14.5	13.6	10.1	9.2	11.1	13.7	16.1	15.9	13.5	2.3	9.5	0.0	0.0
Gardelegen	10.1	14.9	11.6	9.8	8.2	10.4	12.7	15.5	15.5	11.6	3.5	8.6	0.0	0.0
Magdeburg	12.2	13.9	13.6	9.9	9.3	10.1	11.9	15.4	15.2	10.9	3.8	9.5	0.0	0.0
Harzgerode	9.0	9.6	9.5	7.6	6.3	6.5	10.1	15.6	14.9	9.9	4.1	7.5	0.1	0.0
Halle-Kroellw.	12.3	13.8	12.5	9.1	7.9	9.6	10.8	15.0	15.0	12.7	3.8	7.0	0.2	0.0
Wittenberg	12.1	15.3	16.0	8.5	6.6	10.2	11.5	15.0	15.0	14.5	1.2	8.9	0.0	0.0
Artern	12.5	13.4	12.2	10.7	9.6	8.4	10.4	15.2	14.9	11.6	3.4	4.2	0.2	0.0
Leinefelde	12.4	14.3	12.6	10.1	9.2	8.4	9.1	14.7	14.8	7.7	4.6	4.9	0.1	0.0
Erfurt-Binders.	12.0	14.5	13.6	10.0	9.5	8.6	9.5	14.6	14.9	9.4	4.9	4.5	1.2	0.0
Gera-Leumnitz	11.9	12.4	11.4	8.4	8.2	9.3	9.4	15.1	15.3	13.8	2.3	4.6	2.2	0.0
Meiningen	11.9	16.0	14.2	9.4	8.4	7.8	9.0	14.7	14.6	7.2	5.0	4.6	1.4	0.0
Neuhaus	12.1	14.2	15.0	6.1	6.5	6.2	6.6	14.9	15.0	8.2	3.3	3.7	3.1	0.0
Dresden-Klotzs.	13.4	13.9	12.0	9.9	8.5	10.0	10.3	14.5	16.0	15.6	0.0	3.2	0.7	0.0
Goerlitz	11.3	11.2	8.0	12.4	9.2	10.4	10.4	9.8	15.8	15.8	1.2	7.8	1.7	0.0
Leipzig-Schkeu.	13.5	14.5	12.8	10.0	8.2	9.7	10.4	15.2	15.3	13.7	3.2	5.7	0.1	0.0
Oschatz	13.3	11.8	9.9	8.4	8.3	10.7	10.7	15.3	15.2	14.8	0.0	4.3	0.0	0.0
Plauen	10.5	11.1	11.2	7.8	6.7	9.2	9.6	15.0	14.8	13.1	1.9	4.3	1.2	0.0
Chemnitz	13.0	13.7	13.0	8.4	7.2	9.0	9.0	15.1	15.8	14.8	0.6	3.1	1.3	0.0

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 27.06.2011 bis 03.07.2011

	Niederschlagshöhe				in mm			Haude Verdunstung				in mm		
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	.	.	.	9.3	0.7	25.8	28.2	5.8	7.9	(9.0)	0.3	0.8	0.2	0.1
Neuruppin	.	.	.	3.5	0.0	23.4	19.5	4.2	5.5	7.1	0.5	2.9	0.2	0.3
Angermuende	.	.	.	0.0	0.0	10.7	2.9	4.6	6.6	6.2	1.2	3.1	0.2	1.6
Potsdam	.	.	.	0.5	0.0	14.7	7.7	6.0	7.5	(9.0)	0.4	2.8	0.2	0.1
Berlin-Schf.	.	.	.	0.6	.	10.5	3.2	4.8	6.7	8.5	0.5	4.0	0.3	0.2
Lindenberg	.	.	.	0.2	0.0	7.0	4.6	5.1	7.1	7.8	0.3	3.6	0.3	0.3
Cottbus	.	.	.	0.0	.	4.0	14.5	5.3	7.8	(9.0)	0.4	3.9	0.5	0.0
Seehausen	.	.	.	15.8	0.3	20.5	10.3	5.0	6.5	8.5	0.8	2.4	0.2	0.2
Gardelegen	.	.	1.5	14.1	0.0	15.4	8.9	6.2	7.7	(9.0)	1.5	1.9	0.4	0.2
Magdeburg	.	.	0.0	15.2	0.0	13.4	10.6	5.8	8.1	8.8	1.7	3.0	0.5	0.2
Harzgerode	.	.	6.4	10.3	0.0	11.9	5.5	4.7	6.3	7.7	1.4	2.1	0.3	0.4
Halle-Kroellw.	.	.	.	10.8	0.3	12.3	33.0	6.2	7.7	(9.0)	0.6	1.8	0.6	0.5
Wittenberg	.	.	.	8.2	0.0	11.6	11.4	5.7	7.3	8.7	0.3	3.2	0.3	0.3
Artern	.	.	4.8	8.3	3.3	6.2	6.6	5.7	7.3	8.9	2.6	2.2	1.0	0.5
Leinefelde	.	.	12.0	11.3	2.0	5.0	5.7	4.7	6.6	6.7	2.3	0.9	0.9	0.1
Erfurt-Binders	.	.	15.0	12.2	5.6	8.2	6.6	5.3	7.2	6.2	2.5	1.5	1.5	0.4
Gera-Leumnitz	.	.	.	18.2	0.0	4.4	20.8	4.5	6.2	7.6	0.5	1.4	1.3	0.2
Meiningen	.	.	5.6	8.6	4.9	0.3	1.0	5.1	6.6	4.2	2.5	0.6	1.3	0.7
Neuhaus	.	.	34.7	10.9	1.5	4.6	15.9	3.9	6.0	0.8	0.7	1.3	0.8	0.0
Dresden-Klotzs	.	.	.	0.2	0.0	2.7	25.9	4.6	6.2	8.5	0.3	2.2	1.0	0.1
Goerlitz	.	.	.	0.1	0.0	2.9	17.6	4.2	7.3	8.1	0.8	3.5	0.4	0.2
Leipzig-Schkeu	.	.	.	10.9	4.4	8.5	26.2	5.4	7.1	8.7	0.3	0.6	0.6	0.2
Oschatz	.	.	.	7.1	0.0	5.4	16.3	5.2	7.1	(9.0)	0.3	2.1	1.0	0.2
Plauen	.	.	.	9.7	0.0	2.2	16.3	5.4	6.7	8.1	0.6	2.5	1.9	0.2
Chemnitz	.	.	.	5.7	0.0	3.5	29.7	4.0	5.3	7.7	0.3	0.8	0.6	0.1

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.	27.	28.	29.	30.	1.	2.	3.
Wiesenburg	24.6	26.7	27.9	18.8	17.4	13.3	14.2	20.9	23.7	25.0	22.0	18.2	16.0	14.6
Neuruppin	21.5	22.6	25.0	18.0	17.3	14.4	16.9	19.3	20.5	22.1	20.1	17.5	16.0	16.2
Angermuende	22.8	23.6	25.2	20.1	18.9	15.0	18.3	20.2	21.6	22.9	21.4	19.3	17.3	17.7
Potsdam	25.9	27.5	28.8	20.5	20.5	16.1	16.2	23.1	25.4	26.5	23.2	20.4	18.6	16.8
Berlin-Schf.	24.0	25.1	25.9	18.8	19.0	14.9	16.3	20.9	22.7	23.5	20.9	18.9	17.3	16.3
Lindenberg	24.9	26.4	28.1	19.9	20.5	14.9	16.3	22.0	23.8	25.2	22.6	20.5	18.4	16.9
Cottbus	26.6	28.6	30.0	20.7	22.9	16.0	15.9	23.5	25.6	26.6	23.7	21.9	19.6	17.1
Seehausen	23.9	25.9	26.9	18.2	16.0	13.8	15.2	20.8	23.6	24.7	21.2	17.3	15.6	15.4
Gardelegen	23.6	26.9	28.4	18.0	17.6	13.3	14.6	21.0	23.9	25.8	21.1	18.4	15.7	15.0
Magdeburg	25.0	26.5	26.9	18.1	17.7	13.6	14.3	20.7	22.8	23.6	21.1	18.2	16.4	15.1
Harzgerode	21.3	23.3	23.5	16.2	14.6	12.1	12.8	17.9	20.4	21.5	19.1	16.3	14.7	13.8
Halle-Kroellw.	23.2	24.8	25.7	17.7	16.4	14.5	14.0	19.9	21.6	22.4	21.1	18.0	16.8	15.7
Wittenberg	24.3	26.7	28.2	18.5	17.2	13.9	14.8	21.1	24.0	25.6	21.6	18.0	15.9	15.1
Artern	24.7	26.5	27.0	18.3	16.9	13.8	13.6	21.0	23.2	24.2	21.6	18.4	16.5	14.9
Leinefelde	22.3	25.1	24.6	16.0	14.7	12.5	12.0	19.3	22.2	23.2	19.1	16.6	14.8	13.6
Erfurt-Binders.	24.0	25.2	----	----	15.2	12.6	11.9	19.4	21.3	----	----	16.8	15.4	14.0
Gera-Leumnitz	23.7	25.5	26.5	16.8	15.1	13.2	12.0	20.2	22.7	23.9	20.4	17.0	15.5	13.7
Meiningen	23.3	26.6	24.4	16.0	14.7	13.0	12.1	18.9	21.9	22.8	19.4	16.7	15.3	14.1
Neuhaus	19.2	21.2	20.0	14.2	13.0	12.2	10.2	15.8	18.0	18.6	16.4	14.2	13.5	12.0
Dresden-Klotzs.	22.8	25.2	26.4	19.8	17.7	15.4	13.5	20.1	22.7	24.0	21.7	18.5	17.1	14.8
Goerlitz	21.5	24.5	26.3	20.4	20.1	16.0	14.1	19.5	22.0	23.8	22.0	19.8	18.1	15.3
Leipzig-Schkeu.	24.9	26.5	27.6	17.1	15.8	13.4	13.2	20.8	23.2	24.1	20.5	17.0	15.3	14.1
Oschatz	26.3	26.3	26.9	17.8	15.2	13.7	13.3	22.8	24.6	25.1	21.4	17.1	15.7	14.6
Plauen	22.2	24.5	25.5	17.5	15.8	14.6	12.4	19.6	22.1	23.3	20.4	17.1	16.1	14.4
Chemnitz	21.3	22.4	24.7	15.5	13.2	12.9	11.7	18.1	19.5	20.6	19.1	15.6	14.6	13.5

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, Mai 2011, Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, Mai 2011, Station Halle-Kröllwitz

